



# BEHELF **SCHADENPLATZ**

VERSION 2025

# Inhalt

## SCHADENPLATZ:

- 01 Organigramm Schadenplatzkommando
- 02 Organisation Schadenplatz
- 04 Absprachepunkte Front
- 07 Partner/-innen, weitere Spezialisten/Spezialistinnen
- 08 Führungsrhythmus
- 09 Signaturen

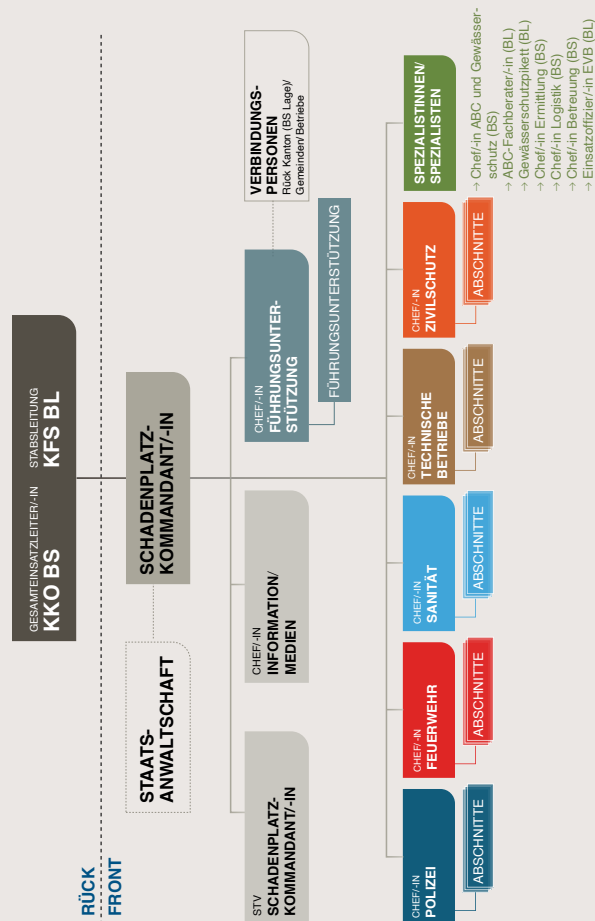
## PFLICHTENHEFTE:

- 14 Schadenplatzkommandant/-in
- 15 Chef/-in Führungsunterstützung
- 16 Chef/-in Information/Medien
- 17 Chef/-in Polizei
- 18 Chef/-in Feuerwehr
- 19 Chef/-in Sanität
- 20 Chef/-in Technische Betriebe
- 21 Chef/-in Zivilschutz
- 22 Chef/-in ABC und Gewässerschutz (Basel-Stadt)
- 24 ABC-Fachberater/-in (Basel-Landschaft)
- 25 Gewässerschutzpikett (Basel-Landschaft)
- 26 Chef/-in Ermittlung (Basel-Stadt)
- 27 Ermittlung (Basel-Landschaft)
- 28 Chef/-in Logistik (Basel-Stadt)
- 29 Chef/-in Betreuung (Basel-Stadt)
- 30 Einsatzoffizier/-in EVB (Basel-Landschaft)

- 31 Notizen
- 33 Abkürzungen

SCHADENPLATZ

## Organigramm Schadenplatzkommando



# Organisation Schadenplatz

## GEFAHRENZONE:

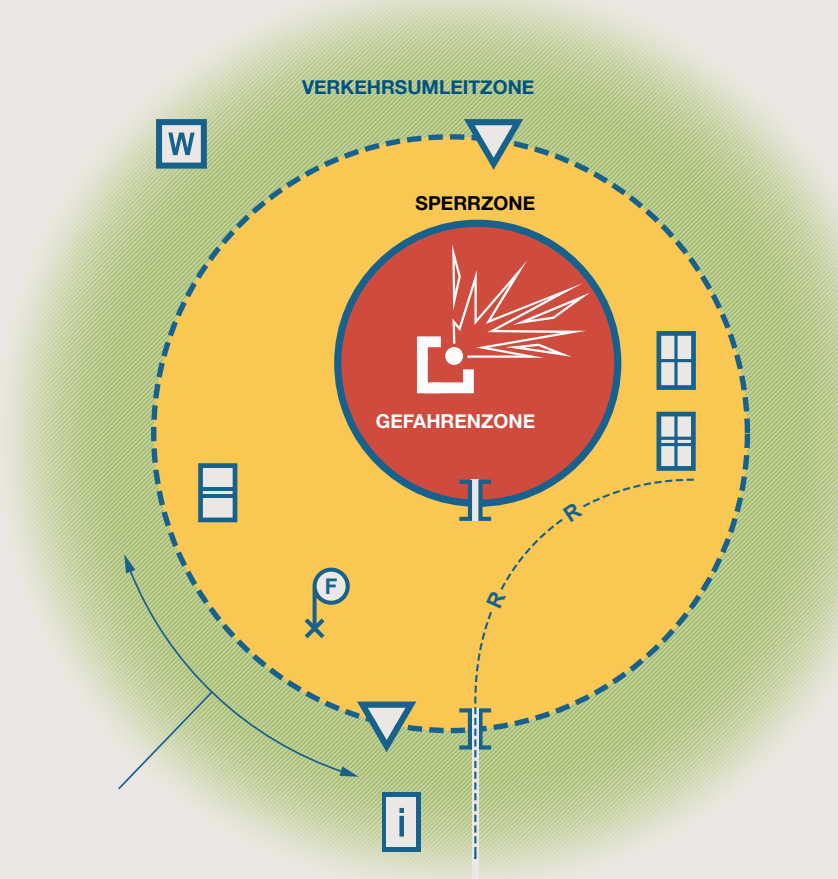
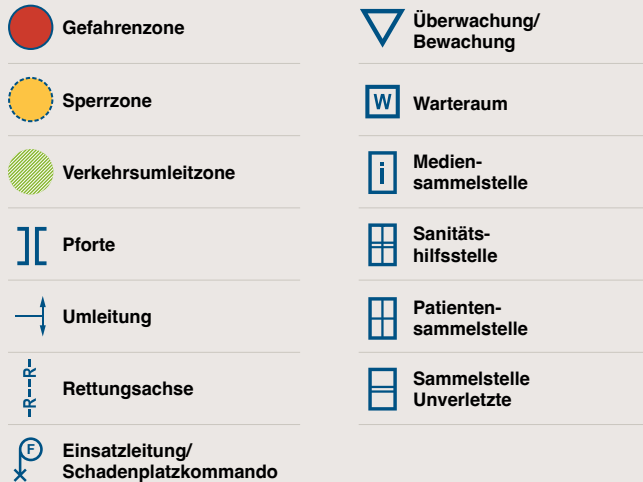
Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt. Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.

## SPERRZONE:

Wird von der Polizei erstellt. In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.

## VERKEHRSUMLEITZONE:

In dieser Zone wird der Verkehr durch die Polizei umgeleitet.



## Absprachepunkte Front

Polizei, Feuerwehr und Sanität müssen Absprachen gemeinsam durchführen und nachfolgenden Kräften das Ergebnis kommunizieren.



### GEFAHRENZONE

- Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt.
- Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.



### SPERRZONE

- Wird von der Polizei erstellt.
- In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.



### ALARMIERUNG/ INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

- Gemäss Anordnung der Einsatzleitung.
- Wird durch die Polizeieinsatzleitzentrale ausgeführt.



### RETTUNGSACHSE

- Ermöglicht die Zu- und Wegfahrt über die Verkehrsumleitzone in die Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert und durch die Polizei offen gehalten.
- Die Rettungsachse muss insbesondere mit dem Standort der San Hist abgestimmt sein.



### STANDORT EINSATZLEITUNG/SCHADEN- PLATZKOMMANDO

- Liegt in der Sperrzone.
- Ist gemeinsamer Standort der Einsatzleitung von Polizei, Feuerwehr und Sanität.
- Kann zum Standort Schadenplatzkommando werden.
- Wird von der Einsatzleitung festgelegt.



### WARTERAUM

- Liegt in der Verkehrsumleitzone und muss mit der Rettungsachse abgestimmt sein.
- Wird von der Einsatzleitung definiert.
- Anrückende Kräfte müssen evtl. in den Warteraum gelotst werden.



### MEDIENSAMMELSTELLE

- Liegt in der Verkehrsumleitzone.
- Wird von der Polizei definiert.
- Dient als Sammelstelle für alle Medienschaffenden.

## Partner/-innen, weitere Spezialisten/ Spezialistinnen



### PATIENTENSAMMELSTELLE

- Liegt am Rande der Gefahrenzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Sie muss von der Sanität für eine Pre-Triage ohne Schutzausrüstung betreten werden können.



### SANITÄTSHILFSSTELLE

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Muss so gewählt werden, dass sie als Standort auch bei einer Eskalation des Ereignisses sicher ist.
- Der Platzbedarf für eine San Hist beträgt rund 1'500 m<sup>2</sup> (ca. ¼ Fussballfeld).



### SAMMELSTELLE UNVERLETZTE

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird in der Regel durch die Polizei definiert und geführt.
- Beteiligte, die unverletzt sind, Betreuung erfordern und für die Ermittlung als Auskunftspersonen wichtig sind, werden auf der Sammelstelle für Unverletzte betreut.
- Erforderliche Betreuungskräfte werden angefordert, wobei eine medizinische Betreuung gewährleistet sein muss.

- Armee
- Behörden
- Betriebe
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Fliegende/-r Einsatzleiter/-in (FEL)
- Helikoptersupport Bevölkerungsschutz (HSB)
- Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW)
- Naturgefahrenberater/-innen
- Nutzer/-innen
- Schadenplatzberater/-in Tragwerke
- Schweizerische Bundesbahnen (SBB)
- Schweizerische Rheinhäfen
- Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST)
- Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde (REDOG)
- Verbindungspersonen Kantone/angrenzendes Ausland
- Versicherungsvertreter/-innen
- Veterinärdienst
- etc.



## EINRICHTUNGEN IM EINSATZRAUM



Absperrung Gefahrenzone  
mit Pforte und Überwachung



Absperrung Sperrzone  
mit Pforte und Überwachung



Absperrung  
Verkehrswege



Angehörigen-  
sammelstelle



Beobachtung



Betreuungsstelle



Helikopterlandeplatz



KGS Notdepot



KGS Sammelpunkt



Medien-  
sammelstelle



Patienten-  
sammelstelle



Pforte



Rettungsschleife



Sammelstelle  
Unverletzte



Sanitäts-  
hilfsstelle



Streugut-  
sammelstelle



Toten-  
sammelstelle



Trinkwasser-  
abgabestelle



Überwachung/  
Bewachung



Umleitung



Verkehrsposten



Verpflegungs-  
abgabestelle



Warteraum

## FÜHRUNGSSTANDORTE



Kantonaler Krisenstab (BS)  
Kantonaler Führungsstab (BL)



Gemeinde-  
Führungsstab



Regionaler  
Führungsstab



Kommandoposten  
«Front» (Sch PI Kdo)

## BEWEGUNGEN



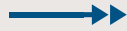
Erkundung  
beabsichtigt



Erkundung  
durchgeführt



Einsatz  
beabsichtigt



Einsatz  
durchgeführt



Verschiebung  
beabsichtigt



Verschiebung  
durchgeführt

## GEFAHREN



Radioaktive Stoffe



Biologische Gefahr



Chemikalien



Explosion



Elektrizität



Gefahrentafel  
mit UN-Nummer



Gefahr durch  
Löschen mit Wasser



Gefahr für Oberflächen-  
und Grundwasser



Unfall



Besondere Gefahr

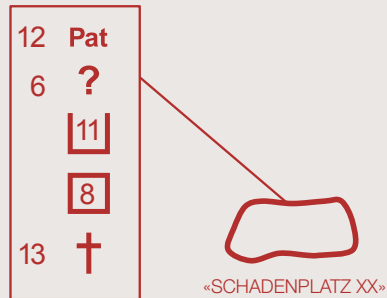


Gas

## AUSWIRKUNGEN SCHADENEREIGNISSE

### ... auf Personen

#### PERSONENBERGUNGSÜBERSICHT



**Pat** Verletzte

**?** Vermisste

**□** Obdachlose

**□** Eingespernte/  
Abgeschnittene

**+** Tote

### ... auf Gebiete/Objekte

**Überschwemmtes/überflutetes Gebiet**  
(→ = Abflussrichtung)

**Rutschgebiet**  
(→ = Rutschrichtung)

**Schadengebiet/-raum**

**Trümmerbereich**  
(13 = Gebädenummer)

**Explosionsherd**  
(13 = Gebädenummer)

**Brand einzelnes Gebäude**

**Verseuchtes Gebiet**

**Zerstörte, unpassierbare Zone**

**Beschädigung**

**Teilerstörung**

**Totalzerstörung**

**Brandzone/  
Flächenbrand**

**Verstrahltes Gebiet**

**Vergiftetes Gebiet**

### ... auf Verkehrswege

**Erschwert befahrbar, begehbar**

**Nicht befahrbar/  
schwer begehbar**

**Unpassierbar/  
gesperrt**



## Schadenplatzkommandant/-in

- Führt den Einsatz auf dem Sch PI.
- Legt Einsatzschwerpunkte und Prioritäten fest.
- Koordiniert Polizei, Feuerwehr, Sanität, Technische Betriebe, Zivilschutz, Spezialisten/Spezialistinnen sowie betroffene Institutionen und Partner/-innen.
- Legt den Standort Sch PI Kdo fest.
- Überprüft die Sch PI Org (räumlich, personell, materiell).
- Legt den Rapportrhythmus fest und koordiniert diesen mit dem KKS/KFS.
- Sucht aktiv den Kontakt zur vorgesetzten Stelle und rapportiert an diese regelmässig.
- Kann weitere Mittel aufbieten.
- Stellt Unterstützungsbegehren an den GFS/RFS und/oder KKS/KFS.
- Hebt die Sch PI Org formell auf und stellt eine dokumentierte Übergabe an diejenigen Organisationen sicher, welche die Verantwortung für die abschliessende Bewältigung übernehmen.

## Chef/-in Führungsunterstützung

- Beschafft im Auftrag der/des Sch PI Kdt Informationen; ordnet, verknüpft und verdichtet diese zu führungsrelevanten Lageelementen. Verbreitet diese, nach Absprache mit der/dem Sch PI Kdt, innerhalb des Sch PI Kdo, des KKS/KFS und zwischen den Partnern/Partnerinnen im Lageverbund.
- Führt die Führungsunterstützung und dokumentiert den Einsatz des Sch PI Kdo, der Verbindungspersonen und der Führungsunterstützung.
- Ist für die Sicherung der Einsatzdokumentation des Sch PI Kdo verantwortlich.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt den Betrieb des Führungsstandortes Sch PI sicher.
- Erstellt gemäss minimalem Standard im Lageverbund die entsprechenden Lageprodukte und im Sachbereich Telematik die notwendigen Verbindungen.
- Bereitet die Rapporte des Sch PI Kdo in Absprache mit dem/der Sch PI Kdt vor. Führt durch die Rapporte.
- Stellt den zeitlichen Abgleich der Lagerberichte zwischen dem Sch PI Kdo, den Führungsstäben und den Behörden sicher.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit der Führungsunterstützung und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen rechtzeitig.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt und dokumentiert den Informations- und Medieneinsatz in Absprache mit der/dem Sch PI Kdt.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt den Betrieb der Mediensammelstelle sicher und informiert die Medienschaffenden.
- Stellt die Koordination mit den Kommunikationsverantwortlichen der betroffenen Organisationen/Unternehmen am Sch PI sicher.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrer FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Polizei.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Definiert die Sperrzone und bestimmt die Zu- und Wegfahrten (Rettungsachse) in Absprache mit dem/der Sch PI Kdt.
- Organisiert die Zutrittskontrolle und die Bewachung der Sperrzone sowie des Sch PI Kdo.
- Bestimmt in Absprache mit dem/der Sch PI Kdt den Warteraum, die Mediensammelstelle und den Tpt Sch PI.
- Veranlasst den Aufbau der Verkehrsumleitzone und die Verkehrsregelung.
- Leitet die Sammelstelle für Unverletzte (ohne Betreuungsstelle).
- Definiert und erstellt in Absprache mit der Feuerwehr die Gefahrenzone.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrer FD.
- Polizei BL: zusätzlich Pflichtenheft Ermittlung BL (Seite 27)

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Feuerwehr-Einsatz (inkl. ABC-Wehr).
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Definiert und erstellt in Absprache mit der Polizei die Gefahrenzone.
- Ist verantwortlich für den Patiententransport aus der Gefahrenzone bis zur Patientensammelstelle/San Hist.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Sanität.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt sicher:
  - Patientenregistration mit PLS für alle Patienten/Patientinnen
  - IES Einsatz (Eröffnung durch Einsatzzentrale Rettung Basel-Stadt)
  - Pre-Triage
  - Triage
  - Behandlung
  - Transport
- Stellt den Betrieb der San Hist sicher.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

## Chef/-in Technische Betriebe

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der technischen Betriebe.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Trifft im technischen Bereich (u.a. Bauwerke, Energie, Wasser, Abwasser, Verkehr, Schifffahrt, Entsorgung, Kommunikationsnetze) die notwendigen Massnahmen für die Sicherheit der Einsatzkräfte, der Bevölkerung sowie zum Schutz der Tiere, Umwelt und Sachwerte.
- Veranlasst Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen im Bereich der Naturgefahren und im technischen Bereich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/ Partnerinnen.
- Hält bestehende technische Infrastrukturen aufrecht und stellt sicher, dass die durch das Ereignis ausgefallenen Infrastrukturen lagerecht wiederhergestellt werden.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

## Chef/-in Zivilschutz

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz des Zivilschutzes.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Bringt die Mittel und Möglichkeiten des ZS ein.
- Unterstützt die Partner/-innen gemäss Anordnung in den Bereichen:
  - Führungsunterstützung
  - Logistik
  - Kulturgüterschutz
  - Technische Hilfe
  - Betreuung
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS/KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz der ABC-Fachberatung und/oder des Gewässerschutzpiketts und dokumentiert den Einsatz.
- Ist auf dem Sch PI zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im ABC- und/oder Gewässerschutzbereich die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Einsatzkräfte sowie der betroffenen Personen, Tiere und Umwelt.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, geeignete Massnahmen bei kontaminierten Personen, Materialien, Fahrzeugen, Bauten, Gewässern und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen.
- Erstellt Verhaltensempfehlungen oder Verhaltensanweisungen für die direkt Betroffenen sowie für die Bevölkerung des umliegenden Gebiets.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS regelmässig über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.

- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltetätigkeit in seinem/ihrer FD.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz der ABC-Fachberater/-innen und dokumentiert den Einsatz.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Ist auf dem Sch PI zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im ABC-Bereich die notwendigen Schutzmassnahmen für die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der durch das Ereignis betroffenen Personen, Tiere und Umwelt.
- Erstellt Verhaltensempfehlungen oder Verhaltensanweisungen für die direkt Betroffenen sowie für die Bevölkerung des umliegenden Gebiets.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen bei kontaminierten Personen, Materialien, Fahrzeugen, Bauten und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen im ABC-Bereich in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrer FD.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Einsatz des Gewässerschutzpiketts und dokumentiert den Einsatz.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen Mittel selbstständig auf.
- Ist auf dem Sch PI zuständig für die fachspezifische Beratung betreffend Vorgehensweise der Ereignisdienste.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, im Gewässerschutzbereich die notwendigen Schutzmassnahmen für die vom Ereignis betroffene(n) Personen, Tiere und Umwelt.
- Unterstützt und berät im Gewässerschutzbereich die Einsatzkräfte bei Schutzmassnahmen für deren Sicherheit.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen bei kontaminierten Gewässern, Bauten und Böden.
- Veranlasst, in Absprache mit der Feuerwehr, Massnahmen zur Verhinderung von Nachfolgeereignissen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Partnern/Partnerinnen und beurteilt die Dringlichkeit weiterer Sanierungsmassnahmen.
- Nimmt bei Bedarf an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrer FD.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Ermittlung.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Erhebt die Daten von Betroffenen, Verletzten, Beteiligten und Angehörigen. Stellt im Zusammenwirken mit der Staatsanwaltschaft und dem Institut für Rechtsmedizin die Identifikation der Toten sicher.
- Stellt die Bergung der Toten sicher, organisiert die Totensammel- und Identifizierungsstelle und den Abtransport der Toten.
- Gewährleistet die Sicherstellung und Erfassung des Streuguts, organisiert die Streugutsammelstelle und den Abtransport des Streuguts.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Erhebt die Daten von Betroffenen, Verletzten, Beteiligten und Angehörigen. Stellt im Zusammenwirken mit der Staatsanwaltschaft und dem Institut für Rechtsmedizin die Identifikation der Toten sicher.
- Stellt die Bergung der Toten sicher, organisiert die Totensammel- und Identifizierungsstelle und den Abtransport der Toten.
- Gewährleistet die Sicherstellung und Erfassung des Streuguts, organisiert die Streugutsammelstelle und den Abtransport des Streuguts.



- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Logistik.
- Stellt die Versorgung der Einsatzkräfte sowie der Betroffenen auf dem Schadenplatz sicher.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltfähigkeit in seinem/ihrem FD.

- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrem FD.
- Führt und dokumentiert den Einsatz der Betreuung.
- Unterstützt die Polizei beim Betrieb der Sammelstelle für Unverletzte und bei der Registrierung der Unverletzten.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Führt regelmässig Rapporte durch.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KKS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltfähigkeit in seinem/ihrem FD.





- Verschafft sich einen Überblick über die Gesamtlage und beurteilt diese laufend in seinem/ihrer FD.
- Führt/koordiniert und dokumentiert den Einsatz des Einsatzverbandes Bevölkerungsschutz BL (ausser ABC).
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt die Verbindung zum KFS Rück sicher.
- Nimmt als Mitglied des Sch PI Kdo an den Rapporten des Sch PI Kdo teil.
- Orientiert den/die Sch PI Kdt und den KFS über den Stand des Einsatzes und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenz rechtzeitig.
- Denkt und handelt im Sinne des/der Sch PI Kdt und bereitet Entscheidungsgrundlagen vor, bei Bedarf in Form von Konzepten.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit in seinem/ihrer FD.

V-2025

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

## Abkürzungen

<b>ABC</b>	atomar/biologisch/chemisch	<b>KKO</b>	Kantonale Krisenorganisation
<b>BL</b>	Basel-Landschaft		
<b>BS</b>	Basel-Stadt	<b>KKS</b>	Kantonaler Krisenstab
<b>C</b>	Chef/-in	<b>PLS</b>	Patientenleitsystem
<b>EVb</b>	Einsatzverband Bevölkerungsschutz	<b>RFS</b>	Regionaler Führungsstab
<b>FD</b>	Fachdienst	<b>San Hist</b>	Sanitätshilfsstelle
<b>FKS</b>	Feuerwehr Koordination Schweiz	<b>Sch PI</b>	Schadenplatz
<b>GFS</b>	Gemeindeführungsstab	<b>Sch PI Kdo</b>	Schadenplatzkommando
<b>IES</b>	Informations- und Einsatz-System	<b>Sch PI Kdt</b>	Schadenplatzkommandant/-in
<b>KFS</b>	Kantonaler Führungsstab	<b>Sch PI Org</b>	Schadenplatzorganisation
<b>KGS</b>	Kulturgüterschutz	<b>Stv</b>	Stellvertreter/-in
		<b>Tpt</b>	Treffpunkt
		<b>ZS</b>	Zivilschutz

Weitere Informationen und Unterlagen zum Thema Führung und Führungsrhythmus siehe Handbuch Führung Grossereignisse der FKS.



**Verfasser/-in, Herausgeber/-in und Copyright:**

Kantonale Krisenorganisation Basel-Stadt und Kantonaler Führungsstab Basel-Landschaft  
V-2025